

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Beginn der ersten juristischen Staatsprüfung für das Sommersemester 1914 ist auf den 4. Mai dieses Jahres festgelegt worden.

Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind in Form eines Zulassungsgelübes schriftlich in verschlossenem Kuvert frankiert durch die Post in der Zeit vom 16. bis einschließlich 24. März dieses Jahres.

unter nachfolgender Adresse einzureichen: An den Schriftführer der Königlich-Kommisalen für die erste juristische Staatsprüfung in Leipzig, Universitäts-Sekretariat.

Die Kuverts dürfen weder den Namen des Abfassers noch besondere Kennzeichen tragen, aber mit der Aufschrift 'Anmeldung zur juristischen Staatsprüfung' versehen.

In dem Zulassungsgelübe, dem die erforderlichen Unterlagen - Lebenslauf auf besonderen Bösen mit Angabe der Militärverhältnisse, Maturitätszeugnis, Universitäts-Studienzeugnisse - beizulegen sind, hat der Kandidat zu erklären, ob er die Prüfung zugleich als Publicumsexamen betrachten will.

Die Kandidaten aus den drei Hanjstadt haben dem Zulassungsgelübe einen Lebenslauf und einen Vermerk des zuständigen Konsuls zu beifügen; diese ist in Hamburg die Senat-Kommission für die Justizverwaltung, in Bremen und Lübeck die Justizkommission des Senats.

Die Kandidaten, die bereits in einem anderen Bundesstaate die Prüfung besucht haben, sind bei Vermeidung der Zurückweisung verpflichtet, dies im Lebenslauf anzugeben.

Anmeldungschriften, die vor der ersten gewöhnlichen Briefbefreiung des 16. März eingingen, erhalten die letzten Nummern. Solche, denen die erforderlichen Unterlagen nicht beigelegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Für die Kandidaten, die schon in früheren Semestern hier an der Prüfung teilgenommen haben, wird bemerkt, daß ihre Papiere auf der Universitätskanzlei zur Abholung bereit liegen.

Die Prüfungsgebühren sind innerhalb 10 Tagen nach der Meldung an den Schriftführer zu entrichten. Im übrigen wird auf die Bestimmungen der Prüfungs-Ordnung verwiesen.

Leipzig, 2. März 1914.

Die Königlich-Kommisalen für die erste juristische Staatsprüfung.

Verkauf

billiger frischer Seefische

unter städtischer Aufsicht

Mittwoch, den 4. März 1914,

von vormittags 8 Uhr an in den bisherigen bestanten Verkaufsstellen.

Zum Verkauf kommen:

Seelachs (ohne Kopf) . . . Pfund 22

im Durchschnitt . . . 25

Morhan

Die Fische sind vom Räte festgelegt.

Jeder Käufer erhält auf Wunsch gute Anweisungen über die Zubereitung von Seefischen unentgeltlich.

Koksverkauf

der städtischen Gaswerke.

Für die Lieferung von Koks innerhalb des Stadtgebietes und bis zu 10 km in dessen Umkreis aus den städtischen Gaswerken als Heizungs- und industriellen Zwecken können bei dem Amte für die städtischen technischen Werke (kaufmännische Direktion) auf die Zeit vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 Koks-Lieferungsverträge abgeschlossen werden, und zwar über Mengen von 1000 kg bis zu 250 hl oder von 10 t bis zu 10000 kg an aufwärts.

Die Preise werden gegenüber dem Vorjahre im allgemeinen eine Ermäßigung erfahren. Die endgültige Preisfeststellung richtet sich nach der Höhe der verlangten Menge und erfolgt Anfang März d. J.

Schriftliche Anmeldungen unter Angabe der gewünschten Art und Menge werden spätestens bis zum 7. März d. J. an das Amt für die städtischen technischen Werke (kaufmännische Direktion) Nitterstraße Nr. 28, II., Zimmer 35, erbiten.

Später eingehende Anmeldungen können voraussichtlich keine Berücksichtigung finden.

Wiederbedingungen für größere Abnahme und für Wiederverkäufe sind bei der vorgenannten Direktion erhältlich.

Leipzig, am 27. Februar 1914.

R. A. 261. Der Rat der Stadt Leipzig.

Die Herstellung des südlichen Fußweges in der Wurzen Straße vom Endpunkt der Straßenbahnlinie 4 der Leipziger Elektrischen Straßenbahn bis zur Hauptstraße in Paunsdorf soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitszeichnungen für diese Arbeit liegen in unserem Tiefbauamt, Rathaus, Dachgeschoss, Zimmer 143, aus und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 A entnommen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: 'Fußwegherstellung in der Wurzen Straße in Paunsdorf'

versehen in dem obenbenannten Geschäftszimmer bis Sonnabend, den 14. März 1914, 9 Uhr vorm., befristet einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu dieser Zeit im II. Obergeschoss.

Zimmer 423, in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber oder ihrer Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede Ermächtigung, insbesondere das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen. Leipzig, den 2. März 1914. T. A. I. No. 790. Lfd. No. 16. Der Rat der Stadt Leipzig.

Das Offizielle

Leipziger Metz-Adreßbuch

wird an diejenigen Metz-Einkäufer, die es noch nicht erhalten haben, im Handelshof, Grimmaische Str. 1/7, 1. Etage, Zimmer 72,

so wie im Städtischen Kaufhaus, Neumarkt 9/19, 1. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28 und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

und Zweigauskunftsstelle Hauptbahnhof, Querbahnhof, Vorraum des Fundbureaus, sowie bei den Firmen

Aumann & Co., Burgstr. 25, I. Etage, Zimmer 106, I. Etage, Zimmer 106, oder an den weiteren Abgabestellen bei dem Verkehrs-Verein Leipzig, Handelshof, Rajshmarkt, Laden 27/28

Gefunden wurden in der Zeit vom 16. bis mit 28. Februar 1914 folgende Gegenstände:

24 A. 50 A, 20 A (für 1 A in Zahlung gegeben), 10 A. Portemonnaies mit 20 A, 6 A 07 A, 5 A 38 A, 4 A 97 A, 4 A 21 A, — A 21 A und vergold. Trauring, 1 Portemonnaie mit 2 gold. Ringen, 1 gold. Damen-Ring, 1 silb. Damen-Ring, 1 Damen-Stahl-Uhr, 1 silb. Herren-Schlüssel-Uhr (im September 1913 auf dem Weßplatz, 2 Herren-Ringel-Uhren, je mit Kette, 1 Trauring, 6 gold. Ringe, 1 weißer Saphir, 2 vergold. Silberarmbänder, 1 vergold. Armbänder, 2 silb. Uhrarmbänder, 1 Korallen-Armband, 1 gold. Anhänger, 1 silb. Halskette mit Anhänger, 2 Brochen mit Bildern, 1 silb. Broche mit Amethysten, 1 Opernglas (vertauscht), 2 Handtaschen, eine mit Vornette, 5 Klemmer, dabei 3 vergoldete, 5 Brillen, dabei 1 vergoldete, mehrere Schirme, 1 Spazierstock, 1 Regenmantel, 1 Koftümweile, 1 Oberhemd, 1 Damenbluse, 1 Kopschal, 1 Korsett, 1 Damenhut, 1 Pelzboa, 1 Paar Herren-Handschuhe, 1 Anzahl Schlüssel, 7 Kopschiffsbezüge, 2 Wäsche, 4 Referenzurkunden, 'Drohrohr' (im September 1913), 10 Fischbänder, 1 Gummi-abtreter, 1 eiserne Klemmenscheibe, 1 vierradriger Motorradwagen; zugelassen ist: 1 weiße Hündin.

Ferner wurde eingeleitet ein vermutlich im Oktober 1913 gestohlenes Patent-Frauenrad und ein im Dezember 1913 gestohlenes Fahrrad mit Martenschild 'Baffentrad Steyr'.

Zur Ermittlung der Eigentümer wird dies hierdurch bekanntgemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die im Februar 1913 bei uns eingelieferten Hundgebühren, zu denen sich keine Eigentümer gemeldet haben, von den Findern gegen gehörigen Ausweis in unserm Fundbureau wieder in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 2. März 1914.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Offentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht u. Verwaltung der Handelskammer.) Beginn des 84. Schuljahres am 20. April 1914. Anmeldungen für die

höhere Abteilung (Handelsrealschule)

werden wochentäglich von 11 bis 12 entgegengenommen. In die dritte Klasse können solche Schüler aufgenommen werden, die nächste Eltern die Reife für Untertertia einer abgemeinerten höheren Schule erlangen, oder die oberste Klasse einer Bürger- oder Realschule mit gutem Erfolg besucht haben und die nötigen Vorkenntnisse im Französischen besitzen.

Die Direktion der Offentlichen Handelslehranstalt. Prof. Dr. Lorey.

Offentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer.)

Einjähriger Schülerfachsкурс.

Wissenschaftliche Einführung der Handelslehre in ihren Hauptzweigen und Ausbildung in den für Großhandlungen, Fabriken und Banken erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten. Zur Aufnahme ist erforderlich die Reife für Oberstudium einer allgemeinen höheren Schule. Beginn des 84. Schuljahres am 20. April 1914. Schüler, die kommende Eltern vorwärtig die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erhalten, können jetzt schon angemeldet werden (wochentäglich von 11 bis 12). Das letzte Schulzeugnis ist dabei vorzulegen.

Die Direktion der Offentlichen Handelslehranstalt. Prof. Dr. Lorey.

Offentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer.)

Einjähriger Lehrlingsfachsкурс.

Für kaufmännische Lehrlinge mit der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Wochentäglich 12 Stunden Unterricht (an drei Tagen je 4 Stunden oder täglich 2 Stunden). Deutsche, englische und französische Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre und Wechselrecht, Buchhaltung, Handelslehre und Wirtschaftsgeographie.

Beginn des neuen Schuljahres am 20. April 1914. Schüler der höheren Schulen, die kommende Eltern vorwärtig die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangen und eine kaufmännische Lehrzeit beginnen wollen, können jetzt schon durch ihre Firma angemeldet werden. Anmeldebüchlein und nähere Auskunft in der Ranselstraße 35. Die Direktion der Offentlichen Handelslehranstalt. Prof. Dr. Lorey.

Offentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer.)

Einjähriger Lehrlingsfachsкурс.

Für kaufmännische Lehrlinge mit der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Wochentäglich 12 Stunden Unterricht (an drei Tagen je 4 Stunden oder täglich 2 Stunden). Deutsche, englische und französische Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre und Wechselrecht, Buchhaltung, Handelslehre und Wirtschaftsgeographie.

Beginn des neuen Schuljahres am 20. April 1914. Schüler der höheren Schulen, die kommende Eltern vorwärtig die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangen und eine kaufmännische Lehrzeit beginnen wollen, können jetzt schon durch ihre Firma angemeldet werden. Anmeldebüchlein und nähere Auskunft in der Ranselstraße 35. Die Direktion der Offentlichen Handelslehranstalt. Prof. Dr. Lorey.

Die Vorklassifikation der Leihmännlichen Privat-Realschule nimmt Knaben nach zwei bzw. dreijährigen Schulbesuch auf, um sie für die Realklasse vorzubereiten.

Direktor Dr. Pilschel. Universitätsstr. 23. Fernr. 3059. Sprechz. 11-1/2 Uhr.

Sparkasse Gautzsch. Gemeindevorstand.

nahe der Hof- und Magdalenstr. und der elektr. Sternbahn (von Haltestelle 'Schulstraße' 2 und 'Rathhaus Kirchweg' 7 Min. entfernt).

Geschäftszeit: 8-1 u. 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr. Täglich Verzinsung mit 3 1/2 %. Volkshauskonto 14681 Leipzig.

Sparkasse Engelsdorf-Sommerfeld. Zinsfuß 3 1/2 %. Täglich Verzinsung.

Expediert wird jeden Werttag vor- und nachmittags in Engelsdorf und Sommerfeld. 1730

Sparkasse Giebertwolkwitz. Unter Garantie der Gemeinde.

Einlegerguthaben: 21 316 898 A 88 A. Kassen: 1 066 000 A - A.

Sparverkehr vom 1. Januar bis 28. Februar 1914: 4430 Einzahlungen im Betrage von 622 369 A 09 A, 3141 Rückzahlungen im Betrage von 675 345 A 25 A.

Tägliche Verzinsungen der Einlagen mit 3 1/2 %. Expeditionszeit: Montags bis Freitags norm. von 8-12 Uhr, und nachmittags von 2 1/2 - 4 Uhr. Sonnabends nur norm. von 8-12 Uhr. Giro-Konto bei der Filiale der Sachsenischen Bank zu Dresden in Leipzig.

Weisheits-Konto Nr. 11430. Expeditionszeit der Zweigstellenstellen: Leipzig: Jeden Tag. Proßschütz (ammittelfar an der Endstation der elektrischen Straßenbahn): Jeden Tag. Götzen: Jeden Tag.

Zweiganzeiger: Montags bis Freitags norm. von 8-1 und nachm. von 3-5 Uhr. Sonnabends von norm. 8 bis nachmittags 3 Uhr. Die Sparstellenverwaltung.

Sparkasse der Stadt Grimma. Unter Haftung und Sicherheit der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben rand. 12 390 000 A. Kassen 616 500 A. Vom 1. Januar bis 28. Februar 1914 wurden bemittelt:

5157 Einzahlungen im Betrage von 481 279 A 66 A, 2192 Rückzahlungen " 373 622 A 51 A. Der Gelamtumsatz betrug " 1 349 964 A 82 A.

Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 % vom Sundayberühlich.

Die Kasse verleiht auch schriftlich, und Übertragungen von Einlagen anderer Kassen nach hier werden kostenfrei vermittelt. Expeditionszeit: Jeden Werttag von 8 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 4 Uhr nachmittags, mit Ausnahme Sonnabends durchgehend von 8 bis 2 Uhr.

Die Sparstellenverwaltung.

Aus den übrigen Amtsblättern. In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden:

Der Eigentümer Ernst Victor Scharfschmidt in Leipzig-Köner hat das Recht seiner Ehefrau Anna Emma veru. gem. Schuldner geb. Polleisch, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu betreiben und ihn zu vertreten, ausgenommen.

Turnwesen. * Turnverein S.-Gutitzsch. Der Turnverein S.-Gutitzsch hat seinen 14. Jahrestag am 21. Dezember 1913 gefeiert.

Die Zahl der Vereinsmitglieder betrug am 31. Dezember 1913 1278. 8 Ehrenmitglieder gehören ihm an, 6 der davon kann er als Beamtenmitglieder bezeichnen, und 51 seiner Mitglieder gehören ihm (unter 14 J. Alter an. Die Vereinsrechnung über 10 Mitglieder, welche Wingen befreit ist. Der Jahresbericht 1913 schließt mit 2707/55 Mark Umsatz und 1020/71 Mark Ausgab, die Vermögensübersicht bilanziert mit 108/00/21 Mark außer einigen kleineren Vermischten und Zinsen.

Im Jahre 1913 nahmen in den Wettbewerben 565 Turnkinder an 19 648 Wetten am Turnen teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen an dem Turnfest teil. Die drei Turnvereins-Abteilungen blühen in 145 Stunden 4006 Turnstunden am Tag, und die Kinderabteilungen befreit es in 107 Turnstunden mit 18 293 Wetten. Weit über die Hälfte für eine berufliche Gewerbe! In 25 Turnstunden wurden 900 Turner und Turnerinnen und 272 Kinder unter in Gottes liebe Weile für die Vorbereitung auf das deutsche Turnfest waren die 26. Turnfestspiele sehr erfolgreich. Die drei Turnvereins-Abteilungen nahmen